



News der Fondsplattform Frankfurt und Luxemburg

Liebe Vertriebspartnerinnen und Vertriebspartner,

in unserem heutigen Newsletter informieren wir Sie über die folgenden Themen:

- _ „DOBI“ – die Online-Vermittlungsstrecke für 34f-Vermittler
- _ Vorabpauschale
- _ Abklärung zu Geschäften und Vermögen in bestimmten Ländern
- _ Hinweise zum Versand der Jahresdepotunterlagen 2020
- _ Status zum Umgang mit fehlerhaften Kundenadressen/Postrückläufern

Mit freundlichen Grüßen

Ihre DWS Fondsplattform

DOBI – das neue Online-Vermittlertool der DWS

DWS stellt vor: „DOBI“ – eine individuell anpassbare Online-Vermittlungsstrecke für 34f-Vermittler – ge- eignet für den B2C Einsatz

Ab sofort stellt die DWS interessierten Vertriebspartnerzentralen und deren angeschlossenen 34f-Vermittlern "DOBI" – eine Online-Vermittlungsstrecke – als iFrame für deren Webseiten zur Verfügung. Die Vermittler können hierbei zwischen einer Variante inklusive Angemessenheitsprüfung und einer reinen „Execution Only“-Lösung ohne Angemessenheitsprüfung wählen. Beide Lösungen sind im Farb- und Schriftlayout auf die Bedürfnisse des Vermittlers individuell anpassbar.

Vermittlung statt Beratung im kleinteiligen Massengeschäft

"DOBI" wurde von der DWS entwickelt, um Vermittler und ihre Kunden/Interessenten dabei zu unterstützen, einfacher und schneller beispielsweise Sparpläne abzuschließen (Einsteiger- oder Kindersparpläne) oder vermögenswirksame Leistungen (VL) anzulegen. Die Anlage erfolgt im DWS Komfort Depot und es stehen bis zu 200 DWS Fonds zur Auswahl (davon ca. 80 VL-fähige Fonds).

Detaillierte Informationen finden Sie [hier](#). Auch Ihre DWS-Ansprechpartner sind gerne für Sie da.

Vorabpauschale

Belastung der Kapitalertragsteuer auf die Vorabpauschale 2020

Bis Ende Februar 2021 wird die Kapitalertragsteuer auf die Vorabpauschale (VAP) belastet. Der für die Ermittlung der VAP heranzuziehende Basiszins liegt für das Jahr 2020 bei 0,07%. Erhoben wird die Vorabpauschale nur, wenn für das abgelaufene Kalenderjahr eine positive Wertentwicklung erzielt wurde. Sofern eine ausreichende Freistellung vorliegt, kann ein Steuerabzug vermieden werden.

Vorabpauschale für Erträge aus 2021 entfällt

Wie Sie sicher schon der Finanzpresse oder der BVI-Information entnommen haben, entfällt die Vorabpauschale für die Erträge aus 2021. Hintergrund hierfür ist der am 4. Januar 2021 ermittelte negative Basiszins (minus 0,45%). Das Bundesministerium für Finanzen hat dies in seinem [Schreiben](#) vom 6. Januar 2021 bekannt gegeben.

Abklärung zu Geschäften und Vermögen in bestimmten Ländern

Hintergründe und regulatorische Anforderungen

Die DWS unterliegt einer Vielzahl an regulatorischen Pflichten und verschiedenen Sanktionsregimes, beispielsweise des US Treasury Department (OFAC/Office of Foreign Asset Control), der Vereinten Nationen und der EU. Hiernach sind wir verpflichtet, ein wirksames gruppenweites Sanktions-Programm zu etablieren, aufrechtzuerhalten und weiterzuentwickeln. Die konkrete Ausgestaltung des Sanktionsprogrammes der DWS umfasst kontinuierliche Überprüfungen und Abstimmungen mit lokalen Regulatoren weltweit.

Um diesen Pflichten nachkommen und etwaige Sanktionsrisiken minimieren zu können, ist es erforderlich abzuklären, inwiefern unsere Kunden Geschäfte in bzw. mit Parteien aus betreffenden Ländern betreiben oder dort über entsprechende Vermögenswerte verfügen. Dies betrifft sowohl Neukunden als auch bereits bestehende Kundenbeziehungen.

Aktuelle Maßnahmen der DWS Fondsplattform

Für **Neukunden** werden wir den Antrag zur Depoteröffnung anpassen und um eine entsprechende Bestätigung

ergänzen. Für die Firmenkunden erfolgt dies voraussichtlich bis Anfang März. Sobald dies für die Privatkunden erfolgt, werden wir Sie darüber informieren.

Unsere **Bestandskunden** werden wir zunächst risikobasiert ab März 2021 zu diesem Thema postalisch kontaktieren und sie mittels [Serviceblatt für Privatkunden](#) (Muster) bzw. [Serviceblatt für Firmenkunden](#) um entsprechende Rückmeldung bitten. Dabei werden wir uns selbstverständlich die komplette Kundenbeziehung ansehen und prüfen, ob eventuell noch weitere Informationen und Unterlagen benötigt werden. So kann verhindert werden, dass wir einzelne Kunden innerhalb kurzer Zeit mehrmals kontaktieren müssen.

Sofern Kunden entsprechende Geschäfte tätigen oder über solche Vermögenswerte verfügen, wird die Kundenbeziehung einer Einzelfallprüfung unterzogen, die gegebenenfalls weitere Abklärungen erfordern kann. Hierbei kommt es vor allem auf die Art und Höhe solcher Geschäfte und Vermögenswerte an. Abhängig davon werden wir über die weitere Kundenbeziehung und eventuell erforderliche Maßnahmen entscheiden.

Informationen zum Versand der Jahresdepotunterlagen 2020

Versandtermine Jahresdepotauszug

Der Versand der Jahresdepotauszüge für die Depots des klassischen Fondsgeschäfts der Fondsplattform Frankfurt und Luxemburg startet Ende März 2021. Muster der Kundenanschriften stellen wir Ihnen rechtzeitig vor dem Versand zur Verfügung.

Die Jahresabrechnungen für die Verträge zur privaten Altersvorsorge werden wir voraussichtlich Anfang April 2021 versenden.

Versandtermine Steuerbescheinigung bzw. Ertragnisaufstellung

Die Steuerbescheinigungen (Frankfurt) bzw. die Ertragnisaufstellungen für deutsche Anleger (Luxemburg) werden getrennt vom Jahresdepotauszug versandt. Die Versendung dieser Dokumente haben wir für Ende Juni 2021 vorgesehen.

Kunden mit einem Online-Depot erhalten wie gewohnt die Unterlagen in ihre elektronische Postbox eingestellt.

Umgang mit fehlerhaften Kundenadressen/Postrückläufern

Warum aktuelle Kundenadressen so wichtig sind

Dieses Thema aus unserem letzten Newsletter möchten wir noch einmal aufgreifen. Die detaillierten Informationen dazu finden Sie [hier](#). Wie angekündigt haben wir begonnen, die ersten Kunden zunächst per E-Mail anzuschreiben.

In diesem Schreiben haben wir um die Aktualisierung der Adresse oder um die Bestätigung der bestehenden Anschrift gebeten.

Kontaktdaten und Servicezeiten

Fondsplattform Frankfurt

Partner Service Line (PSL) der DWS:

Tel.: +49 69 910-12600

Fax: +49 69 910-19090 (klassische Depotführung)
+49 69 910-19050 (Altersvorsorge)

E-Mail: vertrieb.dws@dws.com

Servicezeiten: Montag bis Freitag 8:00 bis 18:00 Uhr

Postanschrift: DWS Investment GmbH, 60612 Frankfurt

Digitale Vermögensverwaltung

Kunden-Hotline: +352 42101-860

+49 800-4444-889¹

E-Mail: deutscheinvest.lu@dws.com

Servicezeiten: Montag bis Donnerstag 8:00 bis 17:30 Uhr, Freitag 8:00 bis 16:30 Uhr

Fondsplattform Luxemburg

Berater-Hotline: +352-42101-8100

E-Mail: dws.lux@dws.com

Servicezeiten: Montag bis Donnerstag 8:00 bis 17:30 Uhr, Freitag 8:00 bis 16:30 Uhr

Postanschrift: DWS Investment S.A., B.P. 766, L-2017 Luxemburg

Diese Werbemitteilung ist ausschließlich für professionelle Kunden bestimmt.

Wichtiger Hinweis:

DWS ist der Markenname unter dem die DWS Group GmbH & Co KGaA und ihre Tochtergesellschaften, ihre Geschäfte betreiben. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Kunden Produkte oder Dienstleistungen der DWS anbieten, werden in den entsprechenden Verträgen, Verkaufsunterlagen oder sonstigen Produktinformationen benannt.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar.

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von DWS Investment GmbH wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegen keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung solcher Empfehlungen. Die Vervielfältigung, Veröffentlichung sowie die Weitergabe des Inhalts in jedweder Form ist nicht gestattet.

DWS Investment GmbH. Stand: 17. Februar 2021. CRC 81465

¹ Kostenfrei aus dem deutschen Festnetz.